



Gemeindeverband ICT
Stationsstrasse 90
6023 Rothenburg

Servicedesk
T 041 255 05 55
servicedesk@gict.ch

**Informatik.
Kompetenz.
Dynamik.**

INHALTVERZEICHNIS

INHALTVERZEICHNIS	2
<u>1 ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE.....</u>	3
1.1 ANTRÄGE.....	3
<u>2 ERÖFFNUNG.....</u>	4
2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF S I C H T G E M E I N D E N	4
2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDES ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT	4
2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	5
.....	5
<u>3 LAUFENDE RECHNUNG</u>	6
3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	6
3.2 LAUFENDE RECHNUNG	6
3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG).....	7
3.3.1 Zusammensetzung.....	7
3.3.2 Abweichungsbegründung	7
3.4 PERSONALAUFWAND	7
3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND.....	7
3.6 ABSCHREIBUNGEN	8
3.7 ENTGELTE	8
3.8 ERTRAGSÜBERSCHUSS	8
<u>4 INVESTITIONSRECHNUNG.....</u>	9
<u>5 BILANZ</u>	10
<u>6 FINANZKENNZAHLEN.....</u>	11
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	11
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD	11
<u>7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF</u>	11
<u>8 LEASING-, BÜRG S C H A F T S - , U N D E V E N T U A L V E R P F L I C H T U N G E N Z U G E S I C H E R T E G E M E I N D E B E I T R Ä G E.....</u>	11
<u>9 JAHRESBERICHT</u>	12
9.1 PROJEKTE.....	12
<u>10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN</u>	13
10.1 LAUFENDE RECHNUNG.....	13
10.2 INVESTITIONSRECHNUNG	13
<u>11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG</u>	14

1 ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE

1.1 ANTRÄGE

Das Betriebsjahr 2024 des GICT ist abgeschlossen und die per 31.12.2024 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverband ICT wurde erstellt.

Das wichtigste der Rechnung 2024 auf einen Blick:

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 354'800.47 ab.
- Der Kostendeckungsgrad des GICT beträgt 104.91 %.
- Der betriebliche Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag um 5.60 % höher ausgefallen.
- Der betriebliche Ertrag ist gegenüber dem Voranschlag um 8.42 % höher ausgefallen.

Die Revisionsstelle (pwc) hat die Jahresrechnung 2024 geprüft und bestätigt, dass sie dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. PWC empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag:

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung des Gemeindeverbandes ICT mit einem Ertragsüberschuss von CHF 354'800.47.
- Der Ertragsüberschuss 2024 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt somit neu CHF 897'130.57.
- Gemäss Entscheid der Delegiertenversammlung vom 02.06.2023 wird das Eigenkapital bis zu CHF 500'000 geäufnet. Wenn das genannte Eigenkapital geäufnet ist, werden pro Jahr jeweils mindestens 10 % des Jahresgewinns dem Eigenkapital zugewiesen. Somit wird beantragt, dass CHF 319'320.42 gemäss Statuten sowie der Verbandsstrategie anhand des Umlageschlüssels 2024 bei der Verrechnung der Servicepauschalen 2026 den Verbandsgemeinden, welche im Jahr 2024 dem Gemeindeverband ICT angehörten, abgezogen werden. Das Eigenkapital beträgt danach neu CHF 577'810.15 (CHF 542'330.10 + 10 % des aktuellen Jahresgewinns bzw. CHF 35'480.05).

Zur Verfügung Delegiertenversammlung	2024	2023
Gewinnvortrag	0	0
Jahresergebnis	354'800	423'301
Bilanzgewinn	354'800	423'301
Total zur Verfügung Delegiertenversammlung	354'800	423'301
Antrag des Vorstandes		
Zuweisung an das Eigenkapital	35'480	42'330
Vortrag auf die neue Rechnung	-	-
Ausschüttung an die Verbandsgemeinden	319'320	380'971
Bilanzgewinn	354'800	423'301

Aufgrund der Statuten Artikels 25 Abs. 5 stehen den Gemeinden folgende Ausschüttungen zu:

Gemeinde	Ausschüttung
Emmen	142'482.39
Kriens	86'772.07
Nottwil	17'736.26
Grosswangen	2'639.47
Altishofen	2'155.85
Buttisholz	2'901.72
Inwil	9'347.08
Geuensee	3'989.87
Eschenbach	6'802.62
Knutwil	2'639.47
Triengen	3'868.96
Ermensee	1'309.51
Hergiswil b. W.	1'551.33
Gisikon	6'429.59
Ruswil	5'198.92
Ballwil	2'276.75
Rothenburg	7'859.42
Hochdorf	5'924.35
Ufhusen	1'188.61
Zell	1'430.42
Ettiswil	2'901.72
Wikon	1'914.04

- Genehmigung der Bilanz des Gemeindeverbandes ICT.
- Genehmigung der Investitionsrechnung des Gemeindeverbands ICT.
- Kenntnisnahme vom Jahresbericht der Geschäftsleitung.

2 ERÖFFNUNG

2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2023 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. Oktober 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »

2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDES ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2024 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet.

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen wurden dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis, zuhanden der Delegiertenversammlung, Bericht und gibt eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Gemeindeverband ICT

Rothenburg

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeindeverband ICT (die Gesellschaft) – bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr, Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 23 bis 31) dem Gesetz über die Korporationen des Kantons Luzern (HRM1) und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

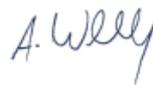
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Andreas Wolf

Zugelassener Revisions-
experte
Leitender Revisor



Enea Löffel

Luzern, 7. Mai 2025

3 LAUFENDE RECHNUNG

3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 354'800.47 ab. Im Vergleich zum Voranschlag ergibt dies eine positive Abweichung von CHF 346'000.37. Dieser Umstand ist hauptsächlich auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- Mehrausgaben beim Personalaufwand von CHF 10'798.44
- Mehrausgaben bei Sach- und übriger Betriebsaufwand von CHF 594'211.51
- Mehreinnahmen bei den Entgelten von rund CHF 934'474.78

3.2 LAUFENDE RECHNUNG

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2023	B 2024	R 2024	Abweichung
30 Personalaufwand	3'379'228.66	3'942'944.16	3'953'742.60	10'798.44
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'786'425.46	2'262'506.49	2'856'718.00	594'211.51
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	294'509.67	400'779.25	396'975.91	-3'803.34
35 Einlagen in Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	96'430.00	0.00	150.00	150.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'532'864.13	6'056'767.80	6'164'543.89	107'776.09
Betrieblicher Aufwand	12'089'457.92	12'662'997.70	13'372'130.40	709'132.70
42 Entgelte	-7'172'669.76	-6'618'330.00	-7'552'804.78	-934'474.78
43 Verschiedene Erträge	-12.80	0.00	-23'392.50	-23'392.50
46 Transferertrag	-1'761.15	0.00	-2'182.40	-2'182.40
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-5'532'864.13	-6'056'767.80	-6'164'543.89	-107'776.09
Betrieblicher Ertrag	-12'707'307.84	-12'675'097.80	-13'742'923.57	-1'067'825.77
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-617'849.92	-12'100.10	-370'793.17	-358'693.07
34 Finanzaufwand	13'086.18	3'300.00	16'643.36	13'343.36
44 Finanzertrag	-603.28	0.00	-650.66	-650.66
Finanzergebnis	12'482.90	3'300.00	15'992.70	12'692.70
Operatives Ergebnis	-605'367.02	-8'800.10	-354'800.47	-346'000.37
38 Ausserordentlicher Aufwand	182'066.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	182'066.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-423'301.02	-8'800.10	-354'800.47	-346'000.37

3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)

3.3.1 Zusammensetzung

Den grössten Anteil des betrieblichen Aufwands macht mit 54.86 % (JR 2023 = 51.54 %) der Personalaufwand gefolgt vom Sachaufwand mit 39.63 % (JR 2023 = 42.50 %) aus. Die Ertragsseite zeigt auf, dass sich der Gemeindeverband zum allergrössten Teil aus den Arbeitsplatzpauschalen finanziert (2024: 87.50 %, 2023: 85.23 %).

3.3.2 Abweichungsbegründung

Der Personalaufwand ist um 0.27 % höher ausgefallen als budgetiert. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand schliesst 26.26 % höher als budgetiert ab. Darin inkludiert sind auch Aufwände für ICT-Hardware für Kunden, welche weiterverrechnet wurden. Die Abschreibungen fallen 0.95 % tiefer aus als budgetiert.

Auf der Ertragsseite konnten die Entgelte gesteigert werden. Sie schliessen um 14.12 % höher als budgetiert ab.

Nachfolgend werden die Budgetabweichungen bei den kostenintensivsten Bereichen erläutert.

3.4 PERSONALAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Personalaufwand insgesamt um CHF 10'798.44 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Im Jahr 2024 sind intensive Arbeiten seitens Vorstands angefallen, was zu Mehrkosten bei den Kommissionsentschädigungen von rund CHF 28'000.- geführt hat.
- Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels konnten freie Stellen zum Teil erst nach längerer Zeit wiederbesetzt werden. Dies führt zu tieferen Lohnkosten von rund CHF 435'000.- sowie tieferen Arbeitgeberbeiträgen von rund CHF 50'000.-.
- Bis freie Stellen wiederbesetzt werden konnten, mussten temporäre Mitarbeitende beschäftigt werden, was zu Mehrkosten von rund CHF 408'000.- führt.
- Für die Wiederbesetzung der Stellen musste auf Dienstleistungen von Personalvermittlern zurückgegriffen werden, was zu Mehrkosten gegenüber dem Budget von rund CHF 55'000.- führt.
- Nachdem im letzten Jahr die Budgetposition für Aus- und Weiterbildung nicht ausgeschöpft wurde, wurde im Jahr 2023 rund CHF 11'000 mehr ausgegeben als budgetiert.

3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Sach- und übrige Betriebsaufwand um rund CHF 594'211.51 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Hauptsächlich interne Projekte haben zu Mehrkosten im Bereich der externen Dienstleistungen von rund CHF 477'000.- geführt. Die diese Kostenentwicklung hauptsächlich verursachenden internen Projekte sind im Folgenden aufgeführt. Auch für andere Projekte musste aufgrund unbesetzter Stellen teilweise auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden.
 - Umzug Rechenzentrum
 - Ablösung Windows 10
 - Einführung Microsoft 365
 - Erarbeitung ISDS Konzept GICT
 - Proof of Concept Intune
 - Erarbeitung Anhänge für neue Vertragsdokumente (Vereinbarung Auftragsdatenbearbeitung, Informatik-Mindestweisungen)
 - Ausschreibungsprojekte (Security Operation Center, ITSM-Software)
 - Optimierung Softwarepaketierungsprozess

- Bei den Software- und Lizenzkosten fielen Mehrkosten von rund CHF 147'000.- an. Diese sind nebst generellen Preiserhöhungen seitens Lieferanten hauptsächlich wie folgt begründet:
 - Von Kunden werden vermehrt Fat-Clients anstelle von Thin-Clients eingesetzt. Dies hat Nachlizenzierungskosten seitens Microsoft zur Folge.
 - Beschaffung zusätzliche Lizenzen für die Zweifaktorenauthentifizierung, da immer mehr Benutzerinnen- und Benutzer Remote Access bzw. Webmail nutzen.
 - Der Zusatzservice E-Mail Signatur und Verschlüsselung wird von immer mehr Benutzerinnen- und Benutzer eingesetzt. Dafür mussten zusätzliche Lizenzen beschafft werden.
 - Nötige Nachlizenzierung aufgrund zusätzlicher Benutzerinnen und Benutzer im Schulbereich.
 - Für das als Investition budgetierte Intrusion Detection System wurde eine Softwarelösung gewählt, welche über Mietlizenzen finanziert wird. Somit fallen dafür anstelle einer Investition wiederkehrende Kosten im Bereich Software und Lizenzen an.
- Mehrkosten für Strom von rund CHF 24'000.-. Hauptsächlich aufgrund der Nachverrechnung seitens Vermieter des Raums für das Rechenzentrum.
- Aufgrund des Umzugs des Rechenzentrums musste zum Teil Hardware vor Ende des Life Cycle ersetzt werden und für die neue Hardware Subscription Verträge abgeschlossen werden, was zu Mehrkosten im Bereich Unterhalt Informatik-Hardware von rund CHF 34'000.- führt.
- Die Mietkosten fielen um rund CHF 42'000.- tiefer aus als budgetiert. In der Budgetphase standen die effektiven Kosten für die Amortisation des Mieterausbaus der neuen Büroräume sowie der definitive Einzugstermin in das neue Rechenzentrum noch nicht fest.
- Die Abnahme des Warenlagers für zu Lagerveränderungsaufwand von rund CHF 15'000.-.

3.6 ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen verliefen im budgetierten Rahmen.

3.7 ENTGELTE

Die Entgelte schliessen insgesamt um CHF 934'474.78 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Die Erträge aus Servicepauschalen sind um rund CHF 454'000 höher ausgefallen als budgetiert. Bei den Schulen wurden mehr Vollzeitäquivalentstellen und Geräte, bei den Heimen mehr Geräte und bei den Verwaltungen mehr Benutzer-Accounts eingesetzt. Die Nachverrechnung zusätzlicher Vollzeitäquivalentstellen und Geräte erfolgt jeweils Ende Jahr.
- Im Jahr 2024 wurden viele Kundenprojekte umgesetzt. Ausserdem stiegen die Erträge im Rahmen von Change Requests seitens Kunden im operativen Betrieb und es wurden mehr Zusatzservices bezogen. Dies führt zu Mehrerträgen im Bereich Dienstleistungen von rund CHF 207'000.
- Der Betriebsertrag aus Hard- und Software beläuft sich auf rund CHF 255'000.-. Dieser weiterverrechneten Hardware stehen jeweils entsprechende Aufwendungen gegenüber, weshalb jeweils sowohl beim Aufwand als auch beim Ertrag keine Budgetposition dafür vorgesehen wird.
- Ausserdem sind nichtbudgetierte Rückerstattungen von rund CHF 18'000.- angefallen z. B. für die Vermietung der Parkplätze an die Mitarbeitenden oder die Rückzahlung eines Guthabens bei einem Lieferanten.

3.8 ERTRAGSÜBERSCHUSS

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 354'800.47 und wird gemäss Statuten sowie Gewinnverwendungsvorschlag den Delegierten zur Verfügung gestellt.

4 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2023	B 2024	R 2024	Abweichung
50 Sachanlagen	633'891.93	580'000.00	266'525.35	-313'474.65
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsausgaben	633'891.93	580'000.00	266'525.35	-313'474.65
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	633'891.93	580'000.00	266'525.35	-313'474.65

Im Geschäftsjahr 2024 wurden in folgenden Bereichen des Rechenzentrums Investitionen getätigt:

- Erneuerung E-Mail Security Appliance
- Erweiterung zentrales Speichersystem Pure zur Ablösung des Huawei Speichersystems
- Beschaffung Mobiliar für neue Büroräume in Rothenburg
- Erneuerung Core- und SAN-Switches im Rahmen des Umzugs des Rechenzentrums

Die E-Mail Security Appliance (ESA) ist im Jahr 2024 am Ende des Lebenszyklus angelangt und wurde erneuert (go Live im 2025). Die ESA dient hauptsächlich zum Schutz vor Malware, Spam und Phishing. Beim Nachfolgesystem (Forti-Mail) handelt sich um eine virtuelle Appliance (Software). Aufgrund des potenziellen zukünftigen Umstiegs auf Exchange Online wurde die Lizenz vorerst nur für 3 Jahre gekauft, was zu tieferen Investitionskosten gegenüber dem Budget führt.

Auch das Huawei Speichersystem ist im Jahr 2024 am Ende des Lebenszyklus angelangt. Das zentrale Speichersystem Pure wurde wie geplant erweitert, und die bisher auf dem Huawei Speichersystem gespeicherten Daten migriert.

Die budgetierte Erweiterung des Backupsystems war im Jahr 2024 noch nicht nötig. Sie wurde für das Jahr 2025 erneut budgetiert.

Für die neuen Büroräume in Rothenburg wurde zusätzliches Mobiliar beschafft. Besonders die Raumboxen für Meetings und Ruhearbeit sind sehr kostenintensiv. Der budgetierte Betrag mussten nicht ausgeschöpft werden.

Für das als Investition budgetierte Intrusion Detection System wurde eine Softwarelösung gewählt, welche über Mietlizenzen finanziert wird. Somit fallen dafür anstelle der budgetierten Investition wiederkehrende Kosten in der Erfolgsrechnung auf dem Konto «Software und Lizenzen» an.

Im Rahmen des Umzugs des Rechenzentrums musste der Core- und der SAN-Switch erneuert werden, was zu zusätzlichen Kosten auf dem Investitionskonto «Netzwerk Infrastruktur» führt.

5 BILANZ

Bilanz per 31. Dezember 2024.

Aktiven (Beträge in CHF)	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
100 Flüssige Mittel	877'885.07	1'632'008.18	754'123.11
101 Forderungen	483'870.99	435'878.81	-47'992.18
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	120'009.95	88'042.45	-31'967.50
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	26'874.20	42'153.86	15'279.66
Umlaufvermögen Finanzvermögen	1'508'640.21	2'198'083.30	689'443.09
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens	1'197'486.53	1'067'035.97	-130'450.56
142 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	1'197'486.53	1'067'035.97	-130'450.56
Total Anlagevermögen	1'197'486.53	1'067'035.97	-130'450.56
Total Aktiven ¹⁾	2'706'126.74	3'265'119.27	558'992.53

Passiven (Beträge in CHF)	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
200 Laufende Verbindlichkeiten	902'888.37	821'988.70	-80'899.67
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	100'000.00	175'000.00	75'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	130'695.55	96'758.20	-33'937.35
Kurzfristiges Fremdkapital	1'133'583.92	1'093'746.90	-39'837.02
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	625'000.00	1'250'000.00	625'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	625'000.00	1'250'000.00	625'000.00
Total Fremdkapital	1'758'583.92	2'343'746.90	585'162.98
291 Fonds im Eigenkapital	24'241.80	24'241.80	0.00
299 Beschlussmässige Reserven	500'000.00	542'330.10	42'330.10
300 Eigenkapital (Jahresergebnis)	423'301.02	354'800.47	-68'500.55
Total Eigenkapital	947'542.82	921'372.37	-26'170.45
Total Passiven	2'706'126.74	3'265'119.27	558'992.53

Der Gemeindeverband ICT verfügt über folgende beiden Darlehen bei der Luzerner Kantonalbank

1. initial CHF 1'000'000 (Stand Ende 2024: CHF 625'000). Das Darlehen wird mit 0.4 % verzinst und hat eine Laufzeit von 10 Jahren bis 2030. Das Darlehen wird quartalsweise um CHF 25'000 amortisiert. Die Amortisation war erstmals per 30.06.2021 zu leisten.
2. initial CHF 800'000 (Stand Ende 2024: CHF 800'000). Das Darlehen wird mit 1.48 % verzinst und hat eine Laufzeit von 8 Jahren bis 2032. Das Darlehen wird quartalsweise um CHF 25'000 amortisiert. Die Amortisation ist erstmals per 30.06.2025 zu leisten.

Die Position Forderungen beinhaltet ein Mietzinskautionkonto über CHF 33'278.89, welche unter einer Verfügungsbeschränkung besteht.

6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86).

Abklärungen mit der Finanzaufsicht der Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen.

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre:

Rechnung 2023	Rechnung 2024	Veränderung
135.2 %	164.9 %	+29.7

Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr:

Rechnung 2023	Rechnung 2024	Veränderung
113.7 %	282.1 %	+168.4

6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100 % belaufen.

Rechnung 2023	Rechnung 2024	Veränderung
106.27%	104.91%	-1.36

7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF

Anhang 3 (Geldflussrechnung) zeigt den aus der Rechnung 2024 entstandene Finanzierungsüberschuss aus der Verwaltungsrechnung. Dieser beträgt CHF 754'123.11.

8 LEASING-, BÜRGSCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE

Per Ende 2024 bestehen keine Eventualverpflichtungen oder nicht verbuchte, bereits zugesicherte Verbandsbeiträge.

Der Gemeindeverband ICT hat keine Leasingverbindlichkeiten und ist keine Bürgschaften eingegangen. Ebenso wenig bestehen Zessionen und dergleichen.

9 JAHRESBERICHT

9.1 PROJEKTE

Auch in weiteren als den im Geschäftsbericht bereits genannten Bereichen durfte, der GICT für seine Kunden im Jahr 2024 spannende Projekte realisieren. Folgend ein Auszug der Bereiche, in welchen im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt wurden:

- Ballwil Verwaltung: Standortwechsel Verwaltung
- Ballwil Verwaltung: UCC Telefonie
- Betagtenzentren Emmen AG: Virtual Site Survey Emmenfeld
- Betagtenzentren Emmen AG: WLAN Erweiterung
- Betagtenzentren Emmen AG: ELO23 Update
- Betagtenzentren Emmen AG: Erarbeitung Use Cases und Auslegeordnung
- Betagtenzentren Emmen AG: IP TV
- Betagtenzentren Emmen AG: Switchersatz und WLAN Emmenfeld und Alp
- Emmen Schule: Erweiterung Schulanlage Hübeli
- Emmen Schule: Pavillon Gersag
- Emmen Verwaltung: KESBweb
- Emmen Verwaltung: Neubeschaffung Kernapplikation ERP
- Emmen Verwaltung: Schliesssystem SC Emmen Clubhaus
- Emmen Verwaltung: Umsetzung ERP in allen Abteilungen
- Emmen Verwaltung: WLAN Erweiterung Gerliswilstrasse 21
- Eschenbach Heime: Medikamentenkühlschränke
- Eschenbach Heime: Smartliberty
- GICT: Ablösung E-Mail Security Appliance
- GICT: Ablösung Windows 10
- GICT: Erneuerung Windows Server Versionen
- GICT: AD Tiering GICT.CH
- GICT: Erneuerung Aruba Airwave
- GICT: Erneuerung Aruba ClearPass
- GICT: Ausschreibung Endpointprotection und SOC
- GICT: Ausschreibung ITSM Lösung
- GICT: DHCP-Migration/Domain Controller
- GICT: Einführung Jira/Confluence
- GICT: Einführung Endpoint Protection Carbon Black
- GICT: Erweiterung Backupspeicher (C-Array)
- GICT: Evaluation Nachfolge Firewall 2025
- GICT: ISDS Konzept
- GICT: Lehrlingsausbildungsplan
- GICT: Microsoft 365
- GICT: Optimierung SQL Umgebung
- GICT: Umsetzung Massnahmen aus Penetrationstests
- GICT: Umzug Rechenzentrum
- GICT: Update auf VDI 8
- Inwil Schule: Erweiterung Regenbogen 2
- Inwil Verwaltung: Salto Schliesssystem
- Kriens Heime: LBZ Grossfeld
- Kriens Heime: WLAN Ausbau und Anschaffung Care Coach

- Kriens Schule: Erschliessung Bleiche
- Kriens Schule: Umbau Frühlicht
- Kriens Schule: WLAN Erweiterung Kindergärten
- Kriens Verwaltung: Ausschreibung Notebooks
- Kriens Verwaltung: Geräte Rollout 2025
- Nottwil Heime: Switchersatz und WLAN
- Nottwil Heime: Telefonielösung
- Nottwil Schule: Classroom Cloud
- Rothenburg Heime: EPD
- Rothenburg Verwaltung: Beschaffung Notebooks
- Zell Verwaltung: E-Bill

10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN

10.1 LAUFENDE RECHNUNG

In der Laufenden Rechnung 2024 wurden keine Rückstellungen gebildet.

10.2 INVESTITIONSRECHNUNG

In der Investitionsrechnung 2024 wurden keine Rückstellungen gebildet.

11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2023	R 2024	Veränderung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	423'301.02	354'800.47	-68'500.55
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	294'509.67	396'975.91	102'466.24
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	37'977.21	47'992.18	10'014.97
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-83'107.20	31'967.50	115'074.70
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	12'713.73	-15'279.66	-27'993.39
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-324'723.57	10'037.29	334'760.86
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	25'567.85	-33'937.35	-59'505.20
Einlagen / Entnahmen Fonds	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	386'238.71	792'556.34	406'317.63
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-633'891.93	-266'525.35	367'366.58
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-633'891.93	-266'525.35	367'366.58
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-633'891.93	-266'525.35	0.00
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-633'891.93	-266'525.35	367'366.58
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-633'891.93	-266'525.35	367'366.58
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0.00	800'000.00	800'000.00
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-100'000.00	-100'000.00	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-12'233.29	0.00	12'233.29
Ausschüttung an die Verbandsgemeinden	0.00	-471'907.88	-471'907.88
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-112'233.29	228'092.12	340'325.41
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	386'238.71	792'556.34	406'317.63
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-633'891.93	-266'525.35	367'366.58
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-112'233.29	228'092.12	340'325.41
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-359'886.51	754'123.11	1'114'009.62
Stand flüssige Mittel per 31.12.	877'885.07	1'632'008.18	754'123.11
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'237'771.58	877'885.07	-359'886.51
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-359'886.51	754'123.11	1'114'009.62